gepriesen sind die Tangermünder Thore, stolze Denkmäler alter märkischer Bürgerkraft!

Das Neustädter Thor zeigt den märkischen Thorbau in prachtvoller Eigentümlichkeit; der starke Rundturm mit dem zierlichen Geäder seiner Steinreihen, die Nischen und Wappenschilde in ihrer vortrefflichen Anordnung suchen ihresgleichen; man begreift wohl, daß der mittelalterliche Bürger mit stolzer Freude auf eine so glanzvolle und trotzende Zierde seiner Stadt hinblickte. Fast noch malerischer stellt sich die Roßfurt oder das Wasserthor

Tangermünde.

mit ihren gewaltigen Böschungsmauern und dem hochragenden, viereckigen Belfried uns dar. Gar lieblich weilt sich's hier. Sieh nur, lieber Leser, wie der Blick über die alte Mauer hin zu dem prächtigen Strome zu seiner Niederung schweift! Du wirst es dann verstehen, wie man die Stadt in ihrem alten Ehrenkleide so recht von Herzen lieb gewinnen kann! Darum, wenn der Frühling wieder kommt, steige auch Du auf zur Burg Tangermünde, und wenn Du dort großen, historischen Erinnerungen gelauscht hast, — erfreue dich dann an dem, was der Schönheitssinn altmärkischer Bürger geschaffen!

Oskar Schwebel.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000342